

## Piraten Hochschulgruppe – Eine Gute Idee™

Wir sind eine kleine Gruppe Freibeuter, die nun zum 6. Mal zu den Wahlen zum Studierendenparlament antritt.

In den vergangenen Jahren haben wir uns stark gemacht für eine Senkung der Mensapreise, die Beibehaltung der Softskillworkshopvielfalt®, für (Mit-) Finanzierungen von Projekten wie der Night of Science durch den AStA und für eine Stärkung der Fachschaften.

Wir versuchen, Probleme zu lokalisieren und zu lösen, insbesondere an den „vergessenen Orten“ der Uni (Bockenheim, Niederrad und was wie sonst noch so vergessen haben). Dabei setzen wir auf konstruktive Diskussionen und Lösungsansätze. Das Wort ist mächtiger als das Schwert! Doch für den Notfall haben wir auch Schwerter. AARRGHH!

Betreffend unserer Parteienbindung ist zu sagen, dass wir die Piratenpartei mit öffentlichen Verkehrsmitteln in unter einer Stunde erreichen können. Ähnlichkeiten zu anderen Parteien sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Wir sind in unserem Handeln unabhängig und stellen die Bekämpfung von studentischen Problemen vor Parteienideologie.

Unsere Aktionen:

3x im Monat mittwochs 18h c.t. Gruppentreffen

1x im Monat (letzter Mittwoch im Monat) 18h c.t. Spieleabend

1x Anfang des Semesters (meist mittwochs) Ersti-/Semesterstart-Grillen

Sowie unregelmäßige Grillen, Filmeabende, Cryptoparties und Diskussionsrunden

Tschunk (ca.500ml):

400ml Mate

4-8cl brauner Rum

3x Scheibe Limette

2EL Brauner Zucker

Die Limetten auf dem Zucker im Glas zerstoßen. Mit Rum übergießen und mit Mate auffüllen.

Unsere Ziele:

- Transparenz und Kommunikation in der Hochschulpolitik und Gelderverwendung
- Eine bessere Essensversorgung an allen Campi
- Unterstützung studentischer Kultur an allen Campi
- eine bessere Kommunikation zwischen den Fachschaften und dem AStA
- Eine bessere Infrastruktur (sowohl digital als auch analog)
- Datenschutzlücken kommunizieren
- Alles was euch unter den Nägeln brennt.

Die Problematik der VG Wort wird uns auch diese Legislatur beschäftigen. Der Kampf um die Digitalisierung der Universität ist noch nicht vorbei. Wir fordern die Universität auf, sich der Problematik langfristig zu stellen und sich über Alternativkonzepte wie Creative-Commons Lizenzen zu bekennen.

Auch muss das Auslaufen der QSL-Mittel und die Verteilung eventuell folgender Fördermittel thematisiert werden. Eine Verteilung anhand der Studierenden in Regelstudienzeit ist weder fair, noch nahe an der Realität der Studierenden.

Wer Leute vertreten will braucht Leute. Deshalb sind wir auf euch angewiesen. Wenn ihr Probleme seht und euch nicht gleich selbst drum kümmern wollt:

Wir sind eure Ansprechpartner – Onkel Pirat hört zu!

Wenn ihr Kontakt mit uns aufnehmen wollt:

Kommt einfach zu unseren Gruppentreffen: mittwochs 18h c. t. in der Studi-Lounge Informatik (Robert Mayer-Straße 11 – 15).

Schreibt uns eine Mail: [piraten@stud.uni-frankfurt.de](mailto:piraten@stud.uni-frankfurt.de)

Ihr könnt aber auch auf unserer Homepage mal vorbeischauen:

<https://piratenhsg.wordpress.com/>

Oder uns auf Facebook oder Twitter besuchen:

<https://www.facebook.com/piratenhochschulgruppe.frankfurt>

[http://twitter.com/piratenHSG\\_FFM](http://twitter.com/piratenHSG_FFM)

(Nach Art. 5 (1) GG sind redaktionelle Änderungen am Wahlprogramm vorbehalten.)

Piraten Hochschulgruppe

...findet es heraus.